Aktenzeichen	Datum			
8510.3.3.14	19.06.2025 Sachbearbeiter			
Abteilung/Sachgebiet				
Klimaschutz und Mobilität	Mobilitätsmanagerin Frau Zeitler			
Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit	
Umwelt- und Landwirtschaftsaus- schuss	07.10.2025	öffentlich	Vorberatung	
Kreisausschuss	07.10.2025	öffentlich	Vorberatung	
Kreistag	21.10.2025	öffentlich	Entscheidung	

#### Betreff

Klimaschutz und Mobillität; ÖPNV - Fortführung der Linie 9624 Oberau - Reutte - Kreistagsvorlage -

#### Anlagen:

Routenplan Buslinie Reutte - Oberau RVO\_9624\_Oberau\_Reutte\_2025

## **Vorschlag zum Beschluss:**

Der Fortsetzung des grenzüberschreitenden Busangebots, zwischen Oberau/Schloss Linderhof und Reutte i. T. an Wochenenden und Feiertagen im Zeitraum vom 01.05. bis 30.09. in den Jahren 2026-2028 wird zugestimmt.

Die Linie wird weiterhin in Zusammenarbeit und auf Basis gemeinsamer Finanzierung mit dem TVB Naturparkregion Reutte und dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen umgesetzt.

Die finanziellen Mittel hierfür werden ab dem Haushaltsjahr 2026 für weitere 3 Jahre bereitgestellt.

### I. Grund (Anlass) der Behandlung

Die Fortführung des 2022 eingeführten ÖPNV Angebot 9624 Oberau/Reutte i. Tirol, bedarf einer Entscheidung des Kreistags.

### II. Sach- und Rechtslage

Seit dem Jahr 2023 wird das Angebot der Linie 9624 Oberau / Reutte i. Tirol als grenzüberscheitendes ÖPNV Angebot gemeinsam vom Landkreis Garmisch-Partenkirchen und des TVB Naturparkregion Reutte umgesetzt.

Dieses ÖPNV Angebot ist Teil eines ÖPNV Ringschlusses um das Ammergebirge.

# Fahrgastzählungen

Das Angebot wird mit kleineren Fahrzeugen gefahren, 25 Sitz- und 25 Stehplätze, und nur an Wochenenden und Feiertagen angeboten. Fahrgastzählungen zeigen, dass das Angebot sehr gut angenommen wird.

Tabelle 1 Übersicht Fahrgastzahlen (FZ) 9624

Monat	2023 - FZ	2024 - FZ	2025 - FZ
Mai	769	1.369	1.340
Juni	1.063	814	1.767
Juli	1.112	929	1.672
August	1.071	1.154	N/A
September	1.082	994	N/A

### **Ausgestaltung des Angebots**

Das Angebot soll an den Wochenenden und Feiertagen vom 01.05. – 30.09 durchgeführt werden. Es werden, wegen der bergigen steilen Strecke ein Midibus mit 25 Sitz- und 25 Stehplätzen, gegenläufig im Stundentakt zwischen Oberau / Schloss Linderhof und Reutte i. Tirol (Anlage 1 Fahrplan; Anlage 2 Routenführung) eingesetzt.

Das ÖPNV-Angebot wird finanziell von der TVB Naturparkregion Reutte und dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen getragen und anteilig nach den gefahrenen Kilometern im jeweiligen Aufgabengebiet aufgeteilt.

Die Kosten werden pro Fahrtag berechnet, dabei liegen die Kosten pro Samstag bei 1.872€, an Sonn- und Feiertagen liegen sie bei 2.100€ pro Tag. Eine Kostensteigerung von 6,7 % pro Jahr muss eingerechnet werden, dies entspricht der derzeitigen Indexentwicklung im Busverkehr. Das Angebot soll als Bruttoverkehr umgesetzt werden, d.h. die Einnahmen aus dem Busverkehr werden gegengerechnet und verringern das vom Landkreis und den Kommunen des TVB zu tragende Defizit für die Linie.

Die gesamten Kilometer pro Fahrtag liegen bei 278,53 Km. Dabei fallen auf deutscher Seite 38,5% (107,3 km) der Tagesstrecke an (vgl. Fahrplan).

Tabelle 2 Kostenschätzung 9624

- marting - mart							
Kostenschätzung ÖPNV Angebot 9624				Anteil LK	Anteil		
				GAP	TVB		
	Samstag/€	Sonntag/€	Feiertag/€	Summe / €	€	€	
2026	39.312	46.200	10.500	96.012	36.965	59.047	
2027	41.946	47.055	11.204	100.204	38.579	61.626	

200		00 5000	11 007	400 640	14 040	66.004
202	28 46.7	03   50.009	11.907	108.619	41.818	66.801
202	20   10.7	03   30.007	11.707	100.017	11.010	00.001

## **Weiteres Vorgehen**

Das Angebot wird bis einschließlich 2028 fortgeführt. Das entspricht der Laufzeit der Linie 9606 im Ammertal. Die Verwaltung wird bei den weiteren Planungen der Linie 9606 auch die Linien 9624 und 9622 berücksichtigen und das Angebot aufeinander abstimmen.

# III. Zuständigkeit/Vorbehandlung in Ausschüssen

Nach GeschO KT: Vorberatung im Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss sowie im Kreisausschuss. Der Kreistag entscheidet.

#### Finanzielle Auswirkungen? Ja 1 2 3 Gesamtkosten **Iährliche** der Maßnahmen Projektbezogene Folgekosten/-lasten (Beschaffungs-/ Einnahmen Herstellungskosten) (Förderung, Zu-2026 36.965 € schüsse)€ 2027 38.579 € 2028 41.818 € X | Im Verwaltungshaushalt Im Vermögenshaushalt